

FILM: Zeitbombe Chemie

gezeigt am 16. Nov. HS VIII

Dies alles führt dazu, daß 10-15 % aller Pflanzenarten bedroht sind (Stmk sogar 25 %); darunter natürlich auch die Nutzpflanzen. Da die gezüchteten Pflanzen nach 30-40 Jahren einen genetischen Zerfall erleiden müssen heute Samenbanken angelegt werden, um unsere zukünftige Ernährung sicherzustellen. Bei den Tieren sieht's noch schlimmer aus. Durch die Zerstörung der Biotope ist es schon soweit, daß heute auch häufige Tierarten wie der Feldhase bedroht sind.

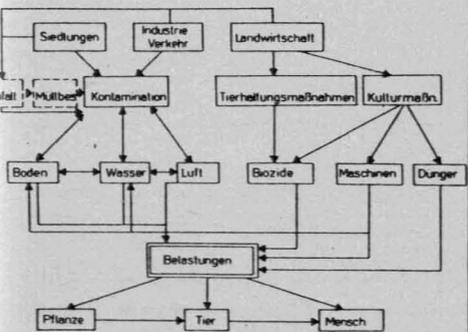


Abb. 10
Vom Menschen verursachte (anthropogene) Umweltbelastungen. Aus: KALUSCHE 1978, S. 139.

"Auch die Weißen werden vergehen, eher vielleicht als alle anderen Stämme. Fahret fort euer Bett zu verseuchen und eines Tages werdet IHR im eigenen Abfall ersticken!
Wo ist das Dickicht? Fort!
Wo ist der Adler? Fort!
Was bedeutet es Abschied zu nehmen vom schnellen Pony und der Jagd:

DAS ENDE DES LEBENS ' -
UND DER BEGINN DES
ÜBERLEBENS"

Häuptling Seattle

Quellen:
Gepp 1983
Wolkinger 1983
Bechmann/Kraft 1983

Jogi Kerschbaumer

Der Film nach dem gleichnamigen Buch von H.W. Mackwitz behandelt die Auswirkungen und Risiken des praktischen Ge- und Mißbrauchs der Chemie in Bezug auf Mensch und Natur. Diese sind mittlerweile in immer größer werdenden Zahl sichtbar, sei es durch Schadstoffanreicherungen in höher entwickelten Tieren oder auch im Menschen und damit verbundenen Krankheitserscheinungen oder bei Tieren Mißbildungen oder durch direkte Unfälle mit Chemikalien. Anhand von verkrüppelten Fischen wird der "homo bayer" als Zukunftsmensch postuliert nach der Annahme: Auch der Mensch wird sich anpassen. Als Paradebeispiel von Unfällen und anschließenden menschlichen Fehlleistungen wird der Unfall in Seveso behandelt, bei dem größere Mengen des hochgiftigen Dioxin ausgetreten waren. Interessanterweise erfuhr die betroffene Bevölkerung nicht von der Firma, einem Tochterbetrieb des schweizer Hoffmann-La-

Roche Konzerns, sondern von Messungen die unabhängige Wissenschaftler machten, was eigentlich wirklich ausgetreten war. Auch die eingeleitet Evakuierung wurde sehr zweifelhaft durchgeführt: Die Zone der Evakuierung war viel zu klein und es starben noch 2 Jahre später plötzlich viele Schafe die außerhalb der Zone weideten. Die Menschen klagten und klagten heute noch über Gebärmutter-schäden, Verschlechterung des Erinnerungsvermögen und eine erhöhte Krebsrate. Als weiteres Beispiel wurden die chlorierten Kohlenwasserstoffe speziell das PCB genannt. Die Konzentration im Menschen ist dabei schon so hoch, daß Menschenfleisch nicht mehr dem Lebensmittelgesetz entspricht. Der Film gibt noch eine große Anzahl von Beispielen und stimmt sicher jeden sehr nachdenklich über unsere Zukunft. Auf jedem Fall: sehr sehenswert

Wolfgang Streicher

LUFTREINHALTUNG

(Vortrag v. Dr. Eder)

Mediziner und Biologen stellen fest welche Gefährdung (nach Intensität und Häufigkeit) durch Luftverschmutzung für Natur und Menschen "zumutbar" sind. Es ist von vornherein ein Problem festzustellen wie die Luftverunreinigung (SO₂, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und Stäube) auf die Dauer auf Natur und Menschen wirken. So galten vor 10 Jahren andere Grenzwerte als Heute. (viel höhere)
Es gibt mehrere Möglichkeiten der Meßergebnisauswertung.
1) Nach Spitzenbelastungen
2) Nach 1/2 Stunde Mittelwerten

3) Nach Tagesmittelwerten (Wenn man das Ganze auf den Lärm umlegt so kann man sagen das ein Schuß mitten in der Nacht als Mittelwert nicht auffällt aber als Spitzenwert äußerst bedenklich ist). Die Politiker müssen über die Gesetzgebung die Einhaltung d. Ökologischen Notwendigkeiten (Belastungsgrenzen) vorschreiben. Leider gibt es keine einheitlichen europäischen Luftreinhaltegesetze (Die BRD-Politiker schonen ihre Bürger weit weniger als Österreicher und Schweizer) → → →